



Angebote für Pflegende, Haupt- und Ehrenamtliche in der Altenheimseelsorge

2020



Evangelische Altenheimseelsorge im Dekanat Nürnberg

Sie sind in Senioreneinrichtungen tätig

- als Mitarbeitende im Besuchsdienst einer Kirchengemeinde
- als Betreuungs- oder Pflegekraft
- als Lektorin oder Lektor bzw. Prädikantin oder Prädikant in der Verkündigung im Altenheim
- hauptberuflich als Seelsorgerin oder Seelsorger einer Kirchengemeinde im Altenheim

und suchen den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen in der Altenheimseelsorge Tätigen?

Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil unseres Netzwerkes für Altenheimseelsorge im Dekanat Nürnberg zu werden. Wenden Sie sich dazu an: sonja.dietel@elkb.de

Wir bieten Ihnen

Kollegiale Beratung für Hauptberufliche in der Altenheimseelsorge

- Beratung zur Gottesdienstgestaltung im Altenheim
- Materialbörse mit erprobten Gottesdienstentwürfen
- Fachliteratur für Verkündigung
- Unterstützung zur Gründung und Begleitung von Besuchsdienstkreisen
- Regionalgruppentreffen für Mitarbeitende in Altenheimseelsorge und Besuchsdienstarbeit
- Fortbildungen und Seminare
- Projektarbeit
- Einzelsupervision

Kollegiale Beratung

Wie laden alle ein, die hauptberuflich in der Altenheimseelsorge tätig sind ein, im kleinen Kreis mit dem Modell der Kollegialen Beratung Anliegen und Erfahrungen einzubringen und zu besprechen.

- **5.2., 29.4., 1.7., 30.9., 2.12. 2020,**
jeweils 9.15 – 11.30 Uhr
Pfarramt II, Schmausengartenstraße 8, 90409 Nürnberg

Materialbörse

Herzliche Einladung an alle, die Andachten und Gottesdienste in Senioreneinrichtungen halten und Interesse an einem Materialaustausch haben. Bitte bringen Sie einen Predigtvorschlag zum Weitergeben mit.

- **10. Januar und 26. Juni, jeweils von 10 – 11 Uhr**
Pfarramt II, Schmausengartenstraße 8, 90409 Nürnberg

Regionalgruppe Fortbildungen

Humor in schwierigen Situationen?!

- **Dienstag, 30. Juni 2020, 15 – 18 Uhr**
Schmausengartenstraße 10, 4. Stock
-

Kann es so etwas überhaupt geben? Ist das nicht unangebracht oder gar taktlos? Kann Humor hilfreich sein und Türen öffnen?

Wie man ihn finden oder zulassen könnte, das soll Thema dieses Nachmittags sein.

Schön wär's, wenn Sie Beispiele mitbringen würden.

Referent: Karlheinz Häfner, Pfarrer und Autor mehrerer Bücher, die die letzte Lebensphase seelsorgerlich in den Blick nehmen.

Vom Umgang mit Grenzen – Wie ich meine Grenzen und die Grenzen anderer Menschen schütze

- **Dienstag, 10. November 2020, 15 – 18 Uhr**
August-Meier-Heim, Regensburger Str. 380, Cafeteria
-

In dieser Regionalgruppe wollen wir fallbezogen arbeiten. Das bedeutet, dass wir uns gemeinsam in eine konkrete Situation versetzen, die jemand erlebt hat und in der Gruppe darstellen möchte. Dabei erfährt diejenige oder derjenige Unterstützung aus der Gruppe und durch psychodramatische Methoden. In der Darstellung von Erlebnissen kommen wir meist gut mit unseren Gefühlen und Gedanken in Kontakt. Diese werden wir zusammen in der Gruppe teilen, austauschen und würdigen. Bitte überlegen Sie sich, ob und welches Erlebnis aus der Altenheimseelsorge Sie zum Thema „Grenzen“ vorstellen möchten. Nach der Pause wollen wir positive Beispiele für Grenzziehungen und ihre Wirkung austauschen und sammeln.

Referent: Matthias Schulz, Pfarrer in der Gehörlosen- und Klinikseelsorge Erlangen, Pastoralpsychologe (KSA/DGfP), Psychodramaleiter und Supervisor

Leitung der Fortbildungen:

Pfarrerinnen Julia Arnold, Sonja Dietel, Anne Mayer-Thormählen

Basiskurs Seelsorge & Begleitung

Fortbildung für ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende – oder die, die es werden wollen

Es gibt viele Gründe, andere Menschen zu unterstützen. Der „Basiskurs Seelsorge & Begleitung“ hilft Ihnen, anderen zu helfen. Sie finden heraus, ob „Seelsorge“ ein passendes Betätigungsfeld für Sie sein könnte oder – wenn Sie dort bereits tätig sind – in welcher Weise Sie sich engagieren und für bereits bestehende Tätigkeiten fortbilden können.

-
- **Zeit:** 27.4., 11.5., 25.5. 2020 jeweils von 18 – 21.30 Uhr
 - **Leitung:**
Julia Arnold, Barbara Hauck, Cornelia Stettner
 - **Anmeldung:**
EBW Nürnberg, Tel. 0911 214-2131
feb.bildungswerk@eckstein-evangelisch.de

Eine Kooperation von Altenheimseelsorge und Notfallseelsorge im Dekanat Nürnberg, Forum Erwachsenenbildung und Pastoralpsychologischen Centrum.



Seminartag „Kraft schöpfen“

Ein Seminar für Pflegekräfte und Ehren- und Hauptamtliche in der Altenheimseelsorge

Die Arbeit in Senioreneinrichtungen ist oft erfüllend und gewinnbringend. Sie kann aber auch ganz schön anstrengend sein. Darum beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit unseren Kraftquellen. Wir schauen auf das, was uns stärkt und guttut.

Jeder von uns hat in sich viele persönliche Ressourcen und Kraftquellen: schöne Erlebnisse, besondere Fähigkeiten, gute Begegnungen mit Menschen, tiefe Lebenswünsche, etc. Auch Gott ist für uns eine lebendige Quelle, aus der wir schöpfen dürfen.

Manchmal kommen wir schlecht an die eigenen Kraftquellen heran. Gelegentlich scheint es, als wäre der Zugang zu ihnen verschüttet.

Wir wollen mit Ihnen eine biblische Stärkungs-Geschichte betrachten und laden Sie ein, mit uns auf die Suche nach den eigenen Kraftquellen zu gehen. Persönliche „Schätze“ können gehoben und wiedergefunden werden, so dass Sie gestärkt in den Alltag und Ihre Arbeit zurückkehren können.

■ **Leitung:**

Cornelia Auers, Pfarrerin und Altenheimseelsorgerin in St. Matthäus, Heroldsberg und St. Jobst, Nürnberg

Sonja Dietel, Pfarrerin an der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Nürnberg und Beauftragte für Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg Nord

■ **Zeit:** Montag 9. März 2020, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Dr.-Werr-Heim, Ingolstädter Str. 142, 90461 Nürnberg

Anmeldeschluss: 21. Februar 2020

Kosten inkl. Mittagessen: 30 Euro

Die Anmeldung erfolgt über das Amt für Gemeindedienst – Servicestelle Altenheimseelsorge, Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg, Tel. 0911 4316 263
altenheimseelsorge@afg-elkb.de

Dort erhalten Sie die erforderlichen Anmeldeunterlagen.

Praxistag „Spiritual Care“

Annäherung – Begegnung – Konkretionen für Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen

„Spiritual Care“ ist zurzeit in aller Munde.

In Zukunft wird im Rahmen des Hospiz- und Palliativgesetzes von Seiten des Staates gefordert, dass in den Altenpflegeheimen und Hospizhäusern Betreuungs- und Pflegekräfte gezielt geschult werden, sterbende Menschen seelsorgerlich zu begleiten.

Dafür ist es eine wichtige Voraussetzung, sich mit dem eigenen Tod und Sterben auseinanderzusetzen, um andere Menschen darin begleiten zu können.

Der Praxistag soll Raum bieten, sich diesem Thema und der Begleitung von sterbenden Menschen anzunähern, Erfahrungen auszutauschen und Informationen über gesellschaftliche Entwicklungen zu erhalten.

Wir wollen den Erfahrungsschatz der Gruppe nutzen, von Best Practice lernen und eigene Ziele in den Blick nehmen.

Der Kurs ist für Betreuungskräfte, Mitarbeitende und Hauptamtliche in der Pflege konzipiert.

■ **Zeit:** Montag, 4. Mai 2020, 10 – 17 Uhr

Ort: Kreuz+Quer – Haus der Kirche/Bohlenplatz 1

■ **Kosten:** 25 Euro (keine Verpflegung – viele Restaurants sind in unmittelbarer Nähe)

■ **Anmeldung:**

über BildungEvangelisch: Tel. 09131 20012/20013

Fax: 09131 204562 Mail: bildung.evangelisch-er@elkb.de

■ **Anmeldeschluss:**

24. April 2020

■ **Leitung:**

Pfarrerinnen Cornelia Auers, Sonja Dietel und
Anne Mayer-Thormählen

Seminartag

Demenz / Spiritualität

Spirituelle Bedürfnisse von Menschen mit Demenz achtsam wahrnehmen und begleiten

Mit einer dementiellen Erkrankung geht nicht alles verloren. Was bleibt und eher zunimmt ist u.a. eine spirituelle Empfänglichkeit. Viele der heute dementiell erkrankten Menschen sind religiös noch tief verwurzelt und mit religiösen Ritualen vertraut. Im Laufe ihrer Erkrankung sind sie jedoch immer weniger in der Lage, diese von sich aus zu praktizieren. Sie verlieren damit die Möglichkeiten, sich zu „ver-ankern“ und Zuflucht zu nehmen. Wie können Sie ein Gefühl für die religiösen und spirituellen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz bekommen und sie darin ernst nehmen und begleiten? Durchaus auch im Sinne von „Spiritual Care“ ...

Religiosität und Spiritualität lassen sich aufspüren, auch wenn kohärente Sprache nicht mehr zur Verfügung steht. Dafür braucht es Sensibilität, Signale auf verschiedenen Ebenen wahrzunehmen, die verdeckt auf ein spirituelles Bedürfnis hinweisen. Je achtsamer Sie mit sich selber im Kontakt sind, umso leichter wird Ihnen das fallen.

An diesem Tag werden Impulsreferate, Erfahrungsberichte, Selbstreflexion und Körperwahrnehmung einander abwechseln.

-
- **Zeit:** Dienstag, 15. Dezember 2020, 9 – 16.30 Uhr
Ort: Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nbg,
Deutschherrnstraße 15-19, 90429 Nürnberg
 - **Anmeldung und Informationen:**
Hospizakademie Nürnberg, Tel. 0911 89120530
www.hospizakademie-nuernberg.de
 - **Leitung:** Anne Mayer-Thormählen
-

Wanderausstellungen der Altenheimseelsorge

Diese Projekte sind als Wanderausstellungen konzipiert und können über uns ausgeliehen werden.



Wenn der Himmel sich öffnet

Menschen und Geschichten aus
Nürnberger Senioreneinrichtungen

Für diese Ausstellung wurden Bewohnerinnen und Bewohner verschiedener Senioreneinrichtungen in Nürnberg interviewt und fotografiert. Im Rückblick erzählen die Befragten davon, wie sie Gottes Nähe erlebt haben und wie das ihre Sicht auf ihr Leben beeinflusst hat. Die Lebensgeschichten handeln von persönlicher Not und Errettung und von bewusster Deutung und Sinnggebung in der eigenen Biographie. Die Interviews und Fotos wollen anregen, selbst nach dem geöffneten Himmel Ausschau zu halten.

Informationen:

Pfarrerin Julia Arnold
julia.arnold@elkb.de

www.himmel-offen.de

Sehnsucht Heimat

Flucht – Vertreibung – Neuanfang

Heimat ist Gefühl, ist Landschaft, ist Geruch, ist Klang, ist in uns und außerhalb. Für die Ausstellung wurden Menschen interviewt und fotografiert, die ihre alte Heimat verlassen und eine neue Heimat suchen mussten. Im Mittelpunkt der Bilder und Texte steht ein Gegenstand, den die Menschen aus ihrer alten Heimat mitgenommen haben. Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erlebt haben, kommen darin zu Wort – genauso wie Menschen, die erst in den letzten Jahren fliehen mussten. So etwas wie ein innerer Dialog entsteht über Generationen und Nationalitäten hinweg.



Informationen:

Pfarrerin Sonja Dietel
sonja.dietel@elkb.de

www.sehnsucht-heimat.de

Projekt in Kooperation mit der Fachstelle Interkulturell
Evangelisch in Bayern und der Migrationsbeauftragten des
Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg

Wir sind für Sie da



Pfarrerin Julia Arnold

Beauftragte für Altenheimseelsorge
im Prodekanat Nürnberg Ost
Eisensteiner Straße 36
90480 Nürnberg
Tel. 0911 40999280
julia.arnold@elkb.de



Pfarrerin Sonja Dietel

Beauftragte für Altenheimseelsorge
im Prodekanat Nürnberg Nord
Schmausengartenstraße 8
90409 Nürnberg
Tel. 0911 80194325
sonja.dietel@elkb.de



Pfarrerin Anne Mayer-Thormählen

Beauftragte für Altenheimseelsorge
im Prodekanat Nürnberg West
Lochnerstraße 21
90441 Nürnberg
Tel. 0911 23991953
anne.mayer-thormaehlen@elkb.de

Wenn Sie für die Evang. Altenheimseelsorge Nürnberg spenden möchten:

IBAN: DE55 520 604 10 000 15 70 803

BIC: GENODE F1 EK1

Bitte folgenden Verwendungszweck angeben:

Haushaltsstelle 1410.08.2210

Gerne schicken wir Ihnen eine Spendenbescheinigung.
Bitte geben Sie dafür Ihre Anschrift an.

